

## Initiative „Entdeckungsreise in Berufswelten“ Steinbach-Hallenberg

Unter Federführung des Gewerbevereins Steinbach-Hallenberg e.V. gestalten seit 2013 engagierte Akteure der Stadt Steinbach-Hallenberg (ca. 9.800 Einwohner, Südthüringen) aktiv eine frühzeitige Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung von späteren Arbeits- und Fachkräften für die eigene Kommune. Gemeinsam unterstützen so Unternehmerschaft, Kommune und Vertreter aus Schulen und Kitas die zielorientierte Heranführung von Kindern und Jugendlichen, v.a. an technische und handwerkliche Berufe in der Region. Erste Maßnahmen dazu finden bereits im Kita-Bereich statt, z.B. als „Haus der kleinen Forscher“ (Kita Haseltal, 120 Kinder) oder als Technolino-Day für die Schulanfängergruppen der sieben städtischen Kitas.

Im Schulbereich (Außerschulische Lernorte in den Unternehmen vor Ort):

- Regelmäßige Forschertage gemeinsam mit dem Solardorf Kettmannshausen (3 und 4 Klasse)
- Zwei fest eingerichtete „Jugendunternehmenswerkstätten“ in den Firmen Rennsteig Werkzeuge GmbH (Holz/Metall) und Hehnke GmbH & Co.KG (Kunststoff/3D) für Schüler der 5. und 6. Klassen der staatl. Regelschule Steinbach-Hallenberg, jeweils alle zwei Wochen
- "Entdeckungsreise in Berufswelten": jährliche Betriebsbesuche für ca. 230 Schüler der 7. bis 9. Klassen der staatl. Regelschulen aus Steinbach-Hallenberg und Schwarza. Unternehmen aller Branchen und Größen (u.a. Metall- und Kunststoffbetriebe, Finanzdienstleister, aus Sozialberufen, Handwerk, Fertigung, Banken, Diakonie u.a.) bieten geführte und altersgerechte Einblick in ihre Unternehmen an. Bei einer Auswahl von ca. 20 Unternehmen werden an dem Tag nach jeweiligem Interesse zwei Unternehmen vor Ort besucht (ergänzend zu den verpflichtenden landesweiten Bausteinen des Projektes „Berufsstart Plus“). Die Schüler\*innen gewinnen innerhalb von drei Jahren einen persönlichen Eindruck von bis zu sechs Unternehmen ihrer Wahl. Zudem finden im Vorfeld Bewerbungstrainings und Übungs-Vorstellungsgespräche mit tatsächlichen Personal-verantwortlichen der beteiligten Firmen statt.
- Während der Corona-Pandemie 2021 fand eine coronakonforme, zweiwöchige „Digitale Entdeckungsreise“ statt. In der ersten Woche standen die Schüler im Mittelpunkt. In digitalen Vortragsräumen konnten sich die Schüler an virtuellen Messeständen über die Unternehmen informieren. In der zweiten Woche wurden von einzelnen Unternehmen 3D-Führungen durch die Unternehmen angeboten sowie Vorträge der Agentur für Arbeit zu einzelnen Berufen inkl. Diskussionsmöglichkeit abgehalten.
- Im Jahr 2022 wurde zur Stärkung der Berufsorientierung und der beruflichen Bildung der Schüler\*innen gemeinsam durch die Verbundakteure in der Regelschule Steinbach-Hallenberg eine sog. Talent Company der Strahlemann-Stiftung eingerichtet (die zweite in Thüringen). Die Talent Company ist ein Fachraum für Berufsorientierung, in dem Aktivitäten um den





Berufsorientierungsprozess gebündelt werden und gemeinsam gezielte Angebote mit regionalen Ausbildungsbetrieben und der Schule entwickelt werden.

### **Ziel und Besonderheit der Initiative:**

Unser erklärtes Ziel ist es, den Jugendlichen aller Altersstufen, v.a. der 7. bis 9. Klassen, berufliche Ausbildungsmöglichkeiten in der eigenen Heimat live vor Ort aufzuzeigen. Die Schüler\*innen sollen die Möglichkeit erhalten, frühzeitig in die spätere Berufswelt einzutauchen und hautnah in vielfältiger Art erleben, welche Ausbildungsberufe es „vor der eigenen Haustür“ gibt. Als den zukünftigen Arbeits- und Fachkräften dient die „Entdeckungsreise“ den Schülern als wichtiger lokaler Baustein einer praxisnahen und informativen Orientierungshilfe zielgerichtet für die spätere Berufswahl.

Für die Bindung der Schüler an die Heimatregion ziehen seit vielen Jahren verschiedene Akteure an einem Strang. Als mustergebendes Beispiel wird gegenseitiges Konkurrenzdenken dem gemeinsamen Ziel, der Sicherung der eigenen Arbeits- und Fachkräfte für die Region, untergeordnet. Die hier dargestellten Berufsorientierungsmaßnahmen sind weit über das normale Maß hinaus breit gefächert und seit mehreren Jahren ein fester Bestandteil der jährlichen schulischen Aktivitäten. Für Schüler der 9. Klassen ist die „Entdeckungsreise“ gleichzeitig Auftakt ihrer zweiwöchigen Betriebspraktika. Beim „Schnuppern“ praktischer Tätigkeiten können so erste Eindrücke eines zukünftigen Ausbildungsberufes gewonnen werden. Die Schüler kommen dabei auch direkt mit Azubis, Mitarbeitern und der Geschäftsleitung ins Gespräch.

### **Positive Effekte:**

- Wecken des Interesses für die heimische Wirtschaft bei den Schülern,
- Verringerung von Berührungsängsten durch praxisnahe Berufsorientierung,
- Förderung von Talenten und Neigungen im Vorfeld der Berufswahl,
- den Berufsalltag „zum Anfassen“ und mit allen Sinnen kennen lernen,
- Beitrag zur Sicherung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs in der Region,
- Win-Win-Situation für alle Beteiligten (Unternehmen suchen Fachkräfte und Auszubildende, Schüler suchen Ausbildungsplätze, Lehrabbrüche vermeiden, Gemeinden reduzieren Abwanderung).

Über folgende Links können Sie bewegte Eindrücke von der „Entdeckungsreise“ bekommen:

- 1.) [https://www.srf-online.de/mediathek/1979/Entdeckungsreise\\_Gewerbegebiete.html](https://www.srf-online.de/mediathek/1979/Entdeckungsreise_Gewerbegebiete.html)
- 2.) [https://www.srf-online.de/mediathek/3005/Schule\\_Wirtschaft\\_und\\_Kommune.html](https://www.srf-online.de/mediathek/3005/Schule_Wirtschaft_und_Kommune.html)
- 3.) [https://www.srf-online.de/mediathek/1997/Auf\\_Entdeckungsreise.html](https://www.srf-online.de/mediathek/1997/Auf_Entdeckungsreise.html)

Mit freundlichen Grüßen

*M. Böttcher*

Markus Böttcher  
Bürgermeister und

2. Vorsitzender Gewerbeverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Steinbach-Hallenberg, 15.07.2022